

Story-Board

Vom 8. bis 23. Dezember 2018 spielt das Vollgastheater im Theater Pavillon Luzern Michael Endes fantastische Geschichte «MOMO». Das Theater wird zu einem riesigen Erfolg. Neun Vorstellungen, alle restlos ausverkauft, und das bereits zwei Wochen nach Start der Vorverkaufs! Insgesamt mehr als 1'300 Zuschauer schauten sich eine der Vorstellungen an. Rekord! Dankeschön.

In diesem Story-Board bebildern wir nochmals einige der Etappen des mehr als einjährigen Wegs bis zum letzten Vorhang (...ohh Tschuldigung, einen solchen gab es gar nicht).

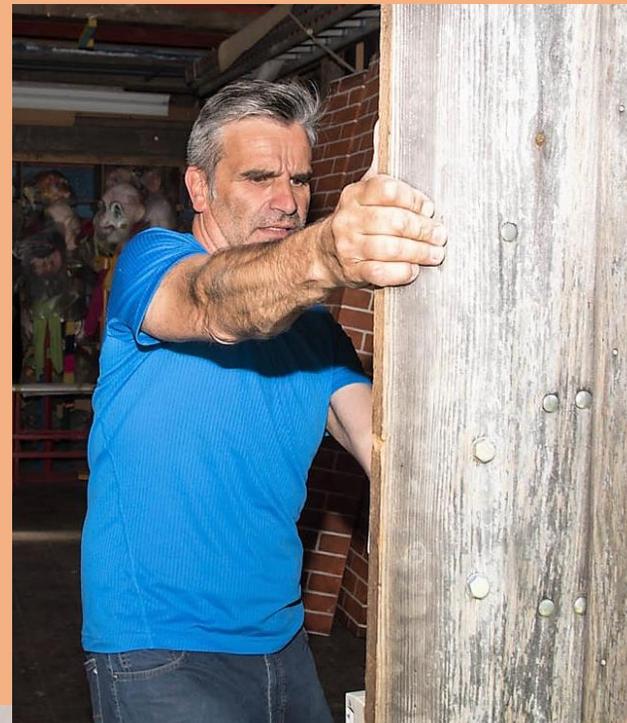
MOMO



Grosser
Zügel-
termin!

«Ab in den Stall.»

Im Juni werden die ersten Bühnenelemente von den verschiedenen Aussenstandorten in die alte Scheune im «Spitz» Horw transportiert. Regisseur, Bühnenzeichner und -bauer Raschid Kayrooz verbringt während sechs Monaten einen Grossteil seiner Zeit im Stall. Wo früher Heu für die Kühe lagerte entsteht das Bühnenbild für «MOMO». Unter dem alten Gebälk kann es ganz schön warm werden. Und es wurde ein heisser Sommer!





Planen..., Zeichnen..., Messen...,
Schneiden..., Sagen..., Hämmern...,



Nageln..., Schrauben..., Kleben...,
Spannen..., Trocken..., Aufstellen...,
Geniessen!



In sechs Monaten intensiver Handwerksarbeit entstehen aus
den Rohelementen die fertigen Fabrikwände und das
Kernstück des Bühnenbildes: «Meister Hora's Stunden-
herz».



«Horas Herz im Zentrum des Geschehens.»

Die Zeitdiebe halten Gericht über einen der ihren. Er hatte den Auftrag, Momo auf ihre Seite zu ködern. Dabei gab er ihr das Geheimnis der grauen Herren Preis. Ihm droht die Maximalstrafe: Auflösung durch Zeitentzug.

(v.l.n.r.) Janine Bieri, Sales Humm, Tina Knecht, Sandra Brun, Florian Brunner und David Zihlmann



tick...tack...tick...tack...

Mit tatkräftiger Unterstützung des ganzen Ensembles von «MOMO» entstehen die «Stundenwecker», die Wochen später beim Fotoshooting für das Plakat eine wichtige Rolle spielen. An den Vorstellungen können sie von unserem Publikum im Theaterfoyer gekauft werden. Der Verkaufserlös fließt an insieme Luzern und hilft, andere Ferien- und Freizeitprojekte für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zu finanzieren.

«Sich gegenseitig abstimmen.»

Regelmässig treffen sich die Mitglieder des Produktionsteams, um ihre Arbeiten zu koordinieren, offene Fragen zu besprechen und über die weiteren Schritte zu entscheiden. Meist passiert dies abends in nüchterner Sitzungszimmer-Atmosphäre bei insieme Luzern. Zwischendurch trifft man sich dazu aber auch mal draussen an der frischen Luft zum Grillplausch. Danke Raschid und Claudia für eure Gastfreundschaft.



Früher wurden hier Industriekräne gefertigt. Heute steht die Halle leer und wartet auf ihr Ende. Bald werden die ersten Bagger auffahren und die Fabrik wird modernen Bürogebäuden weichen müssen.

«Fotoshooting in der alten Fabrik.»

Für uns ist die Marti Dytan Halle in Horw die perfekte Location, um Stimmungsvolle Fotos für den Internetauftritt und unsere Plakate zu schiessen. Dank Unterstützung der Grundeigentümerin können wir unsere Pläne in die Realität umsetzen. Und so entstehen nicht nur tolle Werbefotos sondern auch die wohl letzten Fotos einer Industriegeschichte.



«MOMO»-Regisseur Raschid Kayrooz steht Modell für Probeaufnahmen in der alten Marti Dytan Halle in Horw.

AB 8. DEZEMBER 2018
IM THEATER PAVILLON LUZERN

MOMO

MICHAEL ENDE'S FANTASTISCHE
GESCHICHTE GESPIELT VON MENSCHEN MIT
UND OHNE GEISTIGE BEEINTRÄCHTIGUNG.
EINE THEATERPRODUKTION DES
VOLLGASTHEATERS, EIN PROJEKT
VON INSIEME LUZERN.

AUFFÜHRUNGEN 8./ 9./ 13./ 14./ 15./ 16./ 19./ 21.
UND 22. DEZEMBER 2018, JEWEILS 19.30 UHR
(SO 9./ 16. UND SA 22. 17.00 UHR)

www.vollgasspieltmomo.ch



www.vollgasspieltmomo.ch

AB 8. DEZEMBER 2018
IM THEATER PAVILLON LUZERN

MOMO

MICHAEL ENDE'S FANTASTISCHE
GESCHICHTE, GESPIELT VON MENSCHEN
MIT UND OHNE BEHINDERUNG.
EINE PRODUKTION DES VOLLGASTHEATERS,
EIN PROJEKT VON INSIEME LUZERN.

Action in der alten Halle!

Horw, Samstag 1. September 2018. Regen prasselt auf das alte Wellblechdach. Laut rattert das Dieselaggregat im eintönigen Rhythmus. Noch einmal kehrt Leben ein in die verlassene Industrieruine. Tina, Florian und Sandra verwandeln sich in die «grauen Herren» und Lily sieht sich zum ersten Mal als «Momo».

In der Halle werden Laptop, Stative, Requisiten und Blitzgeräte aufgebaut. Eine gewisse Spannung liegt in der Luft. In den kommenden Stunden entstehen hier die Fotos für die Plakate und Flyer der aktuellen Produktion des Vollgastheaters.





Alle
«MOMO's»
auf einen Blick.

Viele Hände helfen auf und hinter der Bühne mit und ermöglichen so die Realisierung des Projekts. Menschen mit und ohne geistige Behinderung, jung und alt, alle packen zusammen an. Merci vielmols. Es hat Spass gemacht mit euch!

Auf den Fotos fehlen die vielen Eltern und Bekannten, die uns während den Auführungen so kräftig unter die Arme gegriffen haben. Dankeschön auch an euch.



Plakatshooting bei insieme Luzern. David Zihlmann, Sales Humm, Tina Knecht und Jeanine Bieri (v.l.n.r) werfen sich in Schale und posieren als «moderne» Ausgabe der grauen Zeitagenten für die Kamera (Fotos: ideenkiste Fredy Zurkirchen).

Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusehen, sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein.



Bei uns ist Ihre Zeit in guten Händen. Unsere langjährige Erfahrung und Expertise macht uns zum Spezialisten in allen Zeitsparfragen. Wir wissen, wie Ihre Zeit gewinnbringend und sicher anzulegen ist. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern und können sich voll auf Ihre eigene Arbeit konzentrieren. Das ist unser Versprechen an Sie.

«Die Zeitsparkasse»

Eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.

«Zeit ist Leben und das Leben wohnt im Herzen»! Die Geschichte über die grauen Zeitdiebe und das kleine Mädchen, das den Kampf gegen diese aufnimmt und den Menschen ihre gestohlene Zeit zurückbringt, hat in den über vierzig Jahren seit Erscheinen des Buches leider nichts an Aktualität eingebüsst. Im Gegenteil, unsere moderne Lebensweise fordert ihren Tribut und wir laufen Gefahr, unbewusst immer mehr von unserer Zeit zu verlieren. Denn bekanntlich gilt: «Zeit ist Geld»! Momo ruft uns aber auch auf, die Würde der Menschen zu achten. Jeder Einzelne in unserer Gesellschaft soll ernst genommen werden und verdient unser Zuhören. Eine Botschaft, die so auch ausgezeichnet zum Vollgastheater passt.



«MOMO» in den Strassen, im Radio im Fernsehen und auf der Bühne.



Im Theater Pavillon Luzern treffen Darsteller mit und ohne Behinderung aufeinander

Das Vollgasttheater zeigt «Momo» und beweist, dass es im Theater keine Rolle spielt, wenn man mit einer Beeinträchtigung auf die Bühne geht. Im Zentrum stehen die Spiele und bei den Zuschauern die Emotionen.



Gestohlene Zeit – darum geht es im Stück «Momo» des Vollgasttheaters Luzern. Im Bild die düsteren Agenten der «Zeitsparkasse».

Verlosung von
Tickets und Tonträgern
auf migrosluzern.ch

Migros-Kulturprozent

Advent im Zeichen der Kultur

Das Kulturprozent der Migros Luzern unterstützt auch in der Weihnachtszeit **spezielle Anlässe** und Produktionen – und verlost Eintrittskarten und Tonträger. Eine Auswahl.

1.-23. Dezember: Kulturadventskalender in Baar Jeden Tag eine kulturelle Überraschung von Kulturschaffenden und Vereinen aus der Region: Das ist das Motto des Baarer Kulturkalenders, der mit überraschenden Darbietungen (jeweils 18–18.30 Uhr im Schwesternhaus) den Adventsalltag bereichert. Im Anhaus) den Adventsalltag bereichert. Im Anhaus) den Adventsalltag bereichert.

dem biblischen Text eigene Reflexionen hinzugefügt, wodurch das Werk an Aktualität gewinnt. Das Projekt des Kirchenchors St. Martin Buochs und des Stiftschors Engelberg wird von rund 150 Mitwirkenden in Buochs und Engelberg aufgeführt.

10./15. Dezember – Filmtage Menschenrechte in Luzern: Im Stattkino zeigt Comundo m den 9. Filmtagen Menschenrechte Luzern wie sich Menschen weltweit für Gerechti

8.–22. Dezember: «Momo»-Theater in

Ihre Region
Neues aus der Genossenschaft Migros Luzern



GIGI FÜHRT DIE TOURISTEN DURCH DIE FABRIK UND ERZÄHLT SEINE FANTASTISCHE GESCHICHTE VON DER ZEITMASCHINE. SEINE DIENSTE LÄSST ER SICH FÜRSTLICH BEZAHLEN.



LIEBE MOMO, HIER NIMM MEINE PUPPE, ICH SCHENKE SIE DIR. ABER HAB SIE IMMER GANZ FEST LIEB.

PLÖTZLICH ENTDECKEN DIE DORFBEWÖHNER IN EINER ECKE DER FABRIK MOMO. SIE NEHMEN SIE IN IHRE MITTE UND BEFRAGEN SIE. DIE KLEINE MIMI GEWINNT MOMO'S VERTRAUEN ALS ERSTE.



VIELEN DANK AUCH MOMO

DIE STREITHÄHNE SCHWEIGEN UND SCHAUEN ERWARTUNGSVOLL MOMO AN. NICHTS GESCHIEHT. DANN MERKEN SIE, DASS IHR STREIT EIGENTLICH UM NICHTS GING. BEIDE MÜSSEN LACHEN.



... DAS MACHT ALSO ALLES ZUSAMMEN 1.324.512.000.000 SEKUNDEN. DAS IST ALSO DIE ZEIT, DIE ICH SCHON VERLOREN HABE.

FRISEUR FUSI IST EINER DER ERSTEN DORFBEWÖHNER, DER SICH VON DEN GRAUEN HERREN ZUM ZEITSPAREN ÜBERZEUGEN LÄSST.

MOMO

EINE GESCHICHTE VON MICHAEL ENDE

MEISTER HORA ERZÄHLT MOMO VOM GEHEIMNIS DER ZEIT UND WIE SIE DIE GRAUEN HERREN BESIEGEN KANN.



ICH WERDE DICH HINFÜHREN ABER AN JENEM ORT DARF MAN NICHTS FRAGEN UND NICHTS SAGEN. VERSPRICHST DU MIR DAS?

Pending

Operetten-Gala und Lulu's Pack in Town



Auf Wiedersehen!

Das ganze «MOMO» Ensemble und viele unserer Helferinnen und Helfer verabschieden sich am 23. Dezember 2018 nach der letzten Vorstellung vom Publikum. Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkende, an unsere Besucher und die Sponsoren, ihr wart einfach fantastisch.